



Quartiersprojekt „Schildesche – ein starkes Stück Quartier“

Gemeinsam leben, gestalten, unterstützen

Die Quartiersarbeit in Schildesche wird seit 2014 vom AWO-Kreisverband Bielefeld und engen Kooperationspartnern (BGW und Bürgerforum) umgesetzt. Ziel ist es, das **Zusammenleben im Stadtteil zu stärken**, insbesondere durch die **Förderung von Teilhabe, Solidarität und Partizipation** der Menschen.

Angebote

- Offenes Digitalcafé und KI-Erleben
- Bewegungs- und Mobilisationstraining
- Kaffee- und Mittagstischangebote
- Ort der guten Ideen (Plauderbank)
- Spiele- und Kreativ-Treff
- „Singen im Quartier“
- Ortsnahe Beratung



Bürgerforum Schildesche

Seit 2017 bietet das **Bürgerforum** allen Bewohner:innen die Chance, ihr **Quartier aktiv mitzugestalten**, eigene Ideen einzubringen und den **nachbarschaftlichen Zusammenhalt** zu stärken – eine gemeinsame Initiative von AWO, Stadt Bielefeld und BGW.

- Knüpfen neuer Sozialkontakte
- Mitbestimmung und Informationsfluss
- Einsatz für Interessen und Belange der Menschen im Quartier



Quartiersprojekte ermöglichen – unter Berücksichtigung der individuellen Lebenswelten - soziale Teilhabe, Selbstwirksamkeit und Partizipation.

Quartiersarbeit

ist ein Schlüssel dafür, dass das Zusammenleben im Stadtteil auch in Zeiten des demografischen Wandels gelingt. Sie hilft dabei, gesellschaftliche Veränderungen – wie das Älterwerden der Bevölkerung oder zunehmende Vereinsamung – aktiv zu gestalten.



Dabei geht es nicht nur um Angebote für ältere Menschen, sondern um die Schaffung von Strukturen, die ein aktives Beteiligen ermöglichen: Begegnungsorte, Ansprechpartner:innen, Unterstützungsnetzwerke und eine Kultur der gegenseitigen Hilfe und Wertschätzung.

Die Quartiersarbeit Schildesche trägt vor Ort zu einer Verbesserung der Angebots- und Teilhabestruktur für (ältere) Menschen bei. Das geht nur gemeinsam – in Netzwerken.

